

# MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & HOLZPFOSTEN

## WISSENSWERTES RUND UM HOLZ

Der Werkstoff Holz bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung dieses Produktes bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar:

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe der **Äste** variieren. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse im Astbereich, auch bei farbbehandelten Sichtblenden, lassen sich nicht vermeiden. Natürliche Witterungseinflüsse wirken sich unterschiedlich auf das Holz aus, **Risse** können sich bilden. Das individuelle Astbild und die Rissbildung haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

Die thermische Behandlung der Kiefer sorgt für eine Verminderung der Festigkeitswerte (Biegefestigkeit) – das Holz verliert seine Elastizität und kann spröde werden. **Risse, Abschilferungen und Spreißel** lassen sich bei thermisch behandelter Ware nicht vermeiden. Risse können auch nach der Montage auftreten.

Bei harzhaltigen Hölzern können in der ersten Zeit vermehrt Harze austreten. Den **Harzaustritt** können Sie mechanisch oder auch mit unserem Harz-Entferner Set entfernen. Auch bei farbiger Behandlung kann im Nachhinein Harz austreten. Obwohl der zweifache Anstrich der endbehandelten Sichtblenden perfekt auf das Holz abgestimmt ist, kann, je nach Witterung, nach ca. 2 Jahren ein erster **Renovierungsanstrich** erforderlich werden. Waagerechte Flächen sind witterungsbedingt stärker beansprucht als senkrechte Flächen. Kontrollieren Sie Ihre Sichtblenden jährlich auf schadhafte Stellen und bessern Sie diese umgehend aus, um Folgeschäden durch eindringende Feuchtigkeit zu verhindern.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“ (**Quellen und Schwinden**). Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile (in Stärke und Breite) kommen. Bei dem Naturprodukt Holz kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem **Verzug** und damit verbunden zu einer Bauchbildung bei den Sichtblenden kommen.

Einzelne Holzprofile zeichnen sich durch ein natürliches **Farbspiel** aus. Insbesondere die thermische Behandlung hebt die lebhaftige Maserung und das Farbspiel der Kiefer hervor. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die **Vergrauung der Holzoberfläche**. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen. Durch die thermische Modifizierung des Kiefernholzes vergraut dieses Holz noch schneller, im Vergleich zu anderen, unbehandelten Hölzern. Wir empfehlen, zum Schutz vor Vergrauung, die Sichtblendenprofile mit dem Osmo UV-Schutz-Öl zu behandeln.

## WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie die Sichtblenden nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter **www.osmo.de** finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

## SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können mit etwas handwerklichem Geschick bauseits realisiert werden. Bei Veränderung der Breite müssen Sie die Aufsatzleiste(n) versetzen. Auch die Höhe des Elementes kann angepasst werden, durch ein Wegkürzen von ein oder mehreren Rhombusprofilen.

## PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Pfosten, Pfostenanker, Sichtblenden und Elementhalter  
Außerdem empfohlen: Pfostenkappen  
Optional möglich: Tore, Torbeschlagsets, Sturmankerlaschen

## MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & HOLZPFOSTEN

Berücksichtigen Sie bei der Montage den **konstruktiven Holzschutz**. Als konstruktiver Holzschutz werden alle bautechnischen Maßnahmen bezeichnet, welche das Ziel verfolgen, das Holz vor Wasser, und somit vor Pilzbefall, zu schützen. Ihre Sichtblendenanlage ist dauerhaft der Witterung ausgesetzt, das ist unvermeidbar! Dennoch sollten Sie bauliche Maßnahmen ergreifen und Empfehlungen befolgen, um Ihre Sichtblenden vor Feuchtigkeit zu schützen, damit Sie lange Freude daran haben:

- > Die beste Möglichkeit die Lebensdauer von Holz zu maximieren, ist die Vermeidung von direktem Erdkontakt und Staunässe. Verwenden Sie daher zur Pfostenmontage ausschließlich Metallanker und halten Sie, bei der Montage der Sichtblenden, einen Mindestabstand zum Erdreich von 5-10 cm ein.
- > Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief! - So verhindern Sie, dass sich in den Versenkungen Wasser sammelt.
- > Idealerweise versehen Sie die Köpfe Ihrer Pfosten mit Pfostenkappen.

### SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN



Den lichten Pfostenabstand, also den Abstand von Pfosteninnenkante zu Pfosteninnenkante, ermitteln Sie wie folgt:

**Elementbreite + 20 mm (+/- 5 mm Maßtoleranz)**

Bei Toren ermitteln Sie das Maß entsprechend dem eingesetzten Beschlagesatz – beachten Sie die separate Montageanleitung.

Tipp:

Beachten Sie den konstruktiven Holzschutz und verbauen Sie Ihre Sichtblenden auf keinen Fall mit direktem Erdkontakt. Wir empfehlen einen Bodenabstand von 5-10 cm. Behalten Sie die Sichtblendenhöhe im Vergleich zur Pfostenlänge im Blick. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.

### SCHRITT 2: PFOSTENANKER UND PFOSTEN MONTIEREN

Wir empfehlen, da die stabilste Art der Pfostenmontage, die Verwendung eines H-Pfostenankers zum Einbetonieren.

Die Schrauben zur Befestigung der Pfosten an den Anker sind nicht im Lieferumfang enthalten. Wir empfehlen Stahl-Konstruktionsschrauben (8 x 40 mm Artikelnummer: 66517400 bzw. 8 x 50 mm Artikelnummer: 66517600) oder Schloßschrauben 8 x 120 mm (Artikelnummer: 66506000).

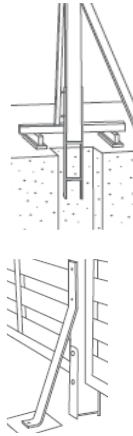
Unser Zubehör deckt zwei unterschiedliche Varianten zur Pfostenmontage ab: den „Aufbau im Erdreich“ und den „Aufbau auf Fundamenten“.

Vor der Ankermontage sollten Sie die Pfosten an den Anker befestigen, dies erleichtert das exakte Ausrichten.

# MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & HOLZPFOSTEN

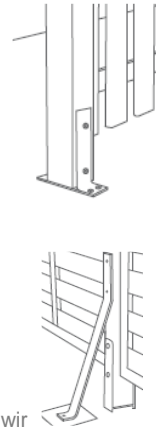
## Der Aufbau im Erdreich (H-Anker/ Winkelanker zum Einbetonieren)

- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus. 80 cm = Frostgrenze
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens und Hilfsplatten lotrecht aus.
- > Überprüfen Sie noch einmal die Anlage auf Pfostenabstände, Höhen, Lotrechtigkeit etc. und korrigieren Sie, falls nötig.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.
- > Tipp: Bei größeren Belastungen empfehlen wir den Einsatz der Sturmankerlasche für mehr Windstabilität.



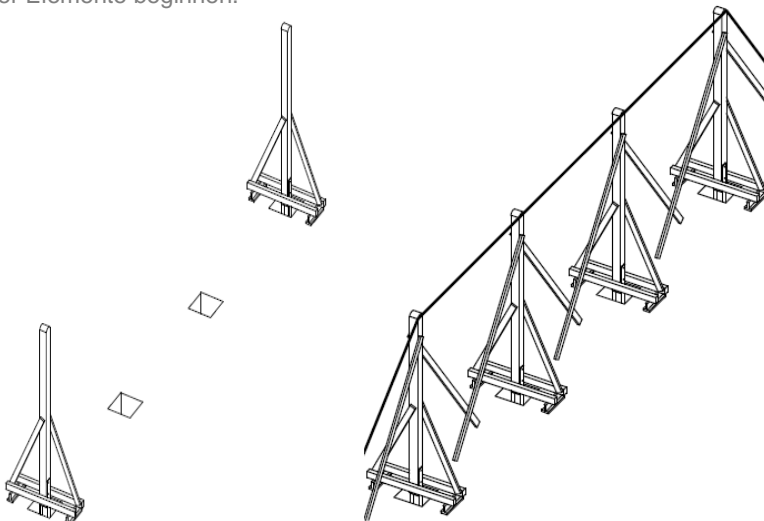
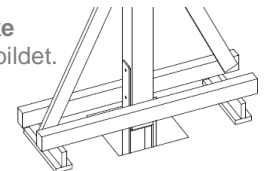
## Der Aufbau auf Fundamenten (Pfostenlasche/ L-Anker zum Aufdübeln)

- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus.
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/ Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.
- > Tipp: Die Pfostenlasche ist nur bedingt für längere Pfosten geeignet. Der L-Anker ist ausschließlich für Zaunpfosten bis 110 cm geeignet.
- > Tipp: Bei größeren Belastungen empfehlen wir den Einsatz der Sturmankerlasche für mehr Windstabilität.



## SCHRITT 2.1: SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG DER PFOSTENMONTAGE (mit H-Ankern)

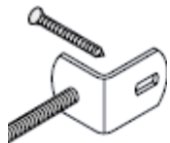
1. Länge der Sichtblendenanlage bestimmen (gerade Linien). Bei Eckmontagen planen Sie jede gerade Seite separat.  
**Achismaß je Element: Elementbreite + 20 mm (+/- 5 mm Maßtoleranz) + Pfostenstärke**
2. Montieren Sie die H-Anker an den Pfosten. Tipp: Bauen Sie sich Montagehilfen, wie abgebildet.
3. Positionen der Pfosten festlegen und Löcher graben. (Maße siehe SCHRITT 2)
4. Den ersten und den letzten Pfosten einsetzen.
5. Achsabstand prüfen und die Höhe der Pfosten festlegen. Die Pfosten dürfen keinen direkten Erdkontakt haben! Lotrecht ausrichten (Wasserwaage verwenden) und die Pfosten mit Dachlatten provisorisch verstreben.
6. Spannschnur über die Pfosten ziehen.
7. Die mittleren Pfosten einsetzen. Flucht- und Höhenkontrolle mittels Spannschnur. Achsabstand und Lotrechtigkeit kontrollieren und diese Pfosten ebenfalls mit Streben fixieren.
8. Erdlöcher mit einem Zement-Kies-Gemisch schließen.  
Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons die provisorischen Dachlatten entfernen und mit der Montage der Elemente beginnen.





## MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & HOLZPFOSTEN

### SCHRITT 3: SICHTBLENDEN MONTAGE



Der Beschlagsatz „Elementhalter für Holzpfosten“ (separat zu bestellen) beinhaltet 4 Flechtzaunbeschläge, ausreichend für die Montage einer Sichtblende.

Die Positionen der 4 Elementhalter je Sichtblende bestimmen Sie.  
Generell gilt: 2 Elementhalter im oberen Drittel und 2 Elementhalter im unteren Drittel der Sichtblende.

Markieren Sie die 4 Positionen an den Pfosten und schrauben Sie die Elementhalter in die Pfosten ein.  
Achten Sie auf Lage und Ausrichtung.

Zum Schluss positionieren Sie die Sichtblende zwischen den Pfosten, in die 4 Elementhalterwinkel.  
Verschrauben Sie jeweils durch das Langloch der Elementhalter in die Sichtblende mit den beiliegenden Schrauben (Spax V2A 5 x 35).

Tipp: Fertigen Sie sich Hilfsklötzchen (Höhe 5-10 cm) an, welche Sie unter die Sichtblende stellen, damit Sie den Bodenabstand einhalten und die Sichtblende gerade ausrichten. Arbeiten Sie zu zweit, damit eine Person die Sichtblendenposition fixiert, während die zweite Person die Verschraubungen vornimmt.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter [www.osmo.de](http://www.osmo.de) einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.  
Montageanleitung bestehend aus 4 Seiten.

Stand: 01. Januar 2024